

Mitgliederversammlung am 19. 10.2017 im Haus an der Walk

Schwungvollen Auftakt fand die Mitgliederversammlung des Kreissenorenrats im Haus an der Walk durch die Senioren-Trommler um Rosi Höllwarth, so dass der Vorsitzende Dr. Wolfgang Jörger auf hellwache Zuhörer stieß, die seinen Dank an die Musiker und die Gastgeberin Susanne Osthof mit kräftigem Beifall unterstützten.

Im Rückblick würdigte Dr. Jörger gute Zusammenarbeit mit dem Landratsamt, deren Vertreterinnen Hedi Dörr, Leiterin des Sozial- und Versorgungsamtes und Susanne Walz, Verantwortliche für Altenhilfefachberatung, er besonders begrüßte. Ergebnisse seien die geplante Herausgabe einer Vorsorgemappe, Initiativen zur Wohnraumberatung und die Mitarbeit beim Kreisentwicklungs- und



Strategiekonzept des Kreises. Als weitere Schwerpunkte nannte er Kooperationen mit dem KSR Schwäbisch Hall und Besuche in verschiedenen Pflege- und Altenheimen, bei denen deutlich geworden sei, dass die Einzelzimmervorgabe, die bis zum 1.9.2019 erfüllt sein müsse, noch wenig umgesetzt sei. Erhebliche Probleme beständen auch in der Gewinnung von Pflegepersonal.



Geordnete Finanzen stellte Hans Wolf im Kassenbericht vor, so dass die Mitglieder entspannt den von Rosi und Jürgen Höllwarth, Dr. Hilde Oechsle und Joachim Stier humorvollen Seniorensketch genießen konnten, ehe die Trommler sie verabschiedeten.

Seniorensketch:

(v.l. Dr. Hilde Oechsle, Rosi und Jürgen Höllwarth)